

Tagungsort:



Foto: Michael Nagy

Justizpalast Bayerisches Staatsministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Eingang: Prielmayerstraße 7
80335 München

Wegbeschreibung

Mit dem Auto:

Die Autobahn in Richtung Stadtzentrum (Hauptbahnhof) verlassen. Den Einfallstraßen in Richtung Stadtmitte/Hauptbahnhof folgen. Bis zum Karlsplatz/Stachus fahren und dort am Besten eines der umliegenden Parkhäuser benutzen. Der Justizpalast befindet sich in der Prielmayerstraße, die parallel zur Fußgängerzone Schützenstraße verläuft.

Mit der Bahn:

Den Hauptbahnhof über den Haupteingang verlassen, die Luitpoldstraße überqueren und in die Prielmayerstraße einbiegen. Auf der linken Straßenseite folgt der Justizpalast.
(Fußweg ca. 5 Minuten)

Stadtplan unter: wwwmap24.de (zum Beispiel)

Organisation der Veranstaltung:

Christa Kaindl
Landeshauptstadt München, Sozialreferat
Schuldner- und Insolvenzberatung
Mathildenstraße 3a
80336 München
Telefon: 0 89 / 233-221 26
Fax: 0 89 / 233-247 69
E-Mail: christa.kaindl@muenchen.de

Tagungskosten: keine

Ihre Anmeldung...

bitte unter Angabe von Namen, Adresse und Institution – so früh wie möglich, jedoch bis spätestens 25.10.2010

Wenn möglich bitte beiliegendes Anmeldeformular verwenden

per Fax:
0 89 / 233-247 69

per Post:
Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Schuldner- und Insolvenzberatung
Abteilung: „Tagung Justizpalast“
Mathildenstraße 3a
80336 München

Herausgeber: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Mathildenstraße 3a, 80636 München
Gestaltung und Druck: Direktorium, Stadtkanzlei



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Einladung zur Tagung

Mehr Finanzkompetenz für Kinder und Jugendliche

- Qualitätsstandards in der Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche
- Evaluationsergebnisse aus fünf Jahren Schuldenprävention in München
- Richtlinien für die ökonomische Verbraucherbildung an bayerischen Schulen

**24. November 2010
im Justizpalast, München**



Bayerisches Staatsministerium der
Justiz und für Verbraucherschutz

Eine Veranstaltung in Kooperation
mit dem
Bayerischen Staatsministerium der
Justiz und für Verbraucherschutz

Tagungsprogramm

Moderation: Klaus Hofmeister,
Leiter der Schuldner- und Insolvenzberatung,
Landeshauptstadt München

- 9.30 Begrüßung**
Dr. Beate Merk, Staatsministerin der Justiz
und für Verbraucherschutz, Bayern
Angelika Simeth, Landeshauptstadt
München, Sozialreferat, Vertreterin der
Sozialreferentin
- 9.50 Im Mittelpunkt:
Der mündige Verbraucher**
Frau Prof. Dr. Mirjam Jaquemoth,
Dekanin Fakultät Landwirtschaft,
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Mitglied der Verbraucherkommission Bayern
- 10.10 Qualitätsstandards für
Überschuldungsprävention.
Qualitätskriterien und strukturelle
Ressourcen für eine gute Praxis**
Beatrix Benz, Sozialmanagement, MSc
- 10.30 Richtlinien für den Unterricht zur
ökonomischen Verbraucherbildung an
bayerischen Schulen**
Elfriede Ohrnberger, Ltd. Ministerialrätin,
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
- 10.50 Fragen an die Referentinnen**
- 11.10 Kaffeepause**
- 11.30 Münchner Gesamtkonzept für Kinder
und Jugendliche zur Schuldenprävention**
Christa Kaindl, Landeshauptstadt München,
Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung,
Schuldner- und Insolvenzberatung.
Steuerung: Prävention, Hauswirtschaftliche
Beratung
- Vorstellung einiger Praxisprojekte aus
München:**
- 11.50 CASHLESS, Präventionsprojekt für
Hauptschulen, Berufsschulen und
Sonderprojekte für Jugendliche (Film)**
Claudia Caspari, Leitung CASHLESS
- 12.20 „Süßes Leben – überquellende
Kinderzimmer“**
Wege zur konsumbewussten
Erziehung in Kindertagesstätten
Christine Steinle, Mitarbeiterin der
Schuldnerberatung Caritas München
Innenstadt
- 12.40 Handy – Trendy**
ein Handy-Projekt von Jugendlichen
für Jugendliche, Vera Stöcker
Ökoprosjekt-Mobilspiel e.V., München
- 13.00 Mittagspause**
- 14.00 Evaluationsergebnisse aus fünf Jahren
wissenschaftlicher Begleitforschung der
Münchner Schuldenpräventionsarbeit**
Dr. Dieter Korczak, GP Forschungsgruppe
München
- 15.00 Fragen an den Referenten/die Referentinnen**
- 15.15 Kaffeepause**
- 15.30 Qualitätskriterien im Rahmen didaktischer
Entwicklungsarbeit zur Umsetzung der
Richtlinien zur Ökonomischen Ver-
braucherbildung in die Praxis**
Prof. Dr. Joachim Kahlert
Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und
– didaktik, LMU München
- 15.50 ELTERNTALK
Ergebnisse aus der Erfahrung des
bayernweiten Projektes ELTERNTALK,
einem niederschweligen Angebot für
Eltern, mit den Themen rund um
Medien und Konsum.**
Elisabeth Seifert, Geschäftsführerin Aktion
Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.
- 16.10 Fragen an den Referenten/die Referentin**
- 16.30 Theaterstück:
Hans im Glück von Stephan Lanius,
Träger: Kultur auf Rädern e.V.**
- Ende ca. 17.00 Uhr